

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Urbich am 25.06.2013

| | |
|--|--|
| Sitzungsort: | Bürgerhaus, Urbicher Anger 4, 99098 Erfurt-Urbich |
| Beginn: | 19:00 Uhr |
| Ende: | 20:30 Uhr |
| Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Sitzungsleiter: | Herr Dr.Frommeyer |
| Schriftführerin: | Frau Seifert |

Tagesordnung:

| I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-N ummer |
|-----------|--|--------------------------------|
| 1. | Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.05.2013 | |
| 4. | Einwohnerfragestunde | |
| 5. | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR | |
| 6. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR | |
| 6.1. | Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Sommerfest | 0993/13 |
| 6.2. | Verwendung der Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung - | 0998/13 |

Gedenktafel 200 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig

- 6.3. Verwendung der Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung - **0999/13**
Fahrbahnsanierung
7. Ortsteilbezogene Themen
- 7.1. Antrag auf Aufnahme eines Sport- und Freizeitplatzes in
den Sportstättenleitplan
8. Informationen

- I. Öffentlicher Teil** **Drucksachen-N**
- 1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister** **ummer**

Der 1. stellvertretende Ortsteilbürgermeister Herr Dr. Frommeyer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben. Es wird ein Antrag auf Änderung der Tagesordnung gestellt. Folgender Tagesordnungspunkt soll als Nachtrag zur Tagesordnung aufgenommen werden:

7.1. Aufnahme des Antrages eines Sport- und Freizeitplatzes in den Sportstättenleitplan

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Somit wird die Tagesordnung um den Punkt. - 7.1. Aufnahme des Antrages eines Sport- und Freizeitplatzes in den Sportstättenleitplan - erweitert.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom

14.05.2013

Die Niederschrift vom 14.05.2013 ist mit der Einladung versandt worden.
Der Ortsteilrat erörtert eingehend, dass **nicht** der Gedenktafel zugestimmt wurde, sondern lediglich der **Idee**.

bestätigt mit Änderungen **Ja 5** **Nein 0** **Enthaltung 1**

Beschluss:

Die Niederschrift vom 14.05.2013 wird mit folgender Änderung bestätigt:

TOP 7. Informationen, 2. Abschnitt:

Nach einer ausführlichen Diskussion kann sich der Ortsteilrat einstimmig für **die Idee** einer Gedenktafel, eventuell sogar in Zusammenarbeit mit den Schülern der Regelschule, entscheiden.

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Gäste anwesend, es liegen keine Einwohneranfragen vor.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen zur Behandlung des Ortsteilrates vor.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

**6.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung 0993/13
- Sommerfest**

beschlossen **Ja 6** **Nein 0** **Enthaltung 0**

Beschluss:

1. Entsprechend § 16 i. V. m. § 18 b, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Urbicher Dorfclub e. V. zur Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes (Hüpfburg, Kinderbetreuung, etc.) finanzielle Mittel in Höhe von 300,00 EUR zur Verfügung gestellt.

2. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist umgehend durch entsprechende Originalbelege nachzuweisen

**6.2. Verwendung der Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung - 0998/13
Gedenktafel 200 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig**

Es wird umfassend über die Notwendigkeit dieser Gedenktafel diskutiert. Anlässlich der zahlreichen Hochwasseropfer wird über die Ausgabe dieser finanziellen Mittel detailliert gesprochen und der Ortsteilrat entscheidet sich für eine Vertagung der Drucksache 0998/13 zur nächsten anberaumten Sitzung.

vertagt

**6.3. Verwendung der Mittel nach § 4 der Ortsteilverfassung - 0999/13
Fahrbahnsanierung**

beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Entsprechend § 4 der Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt, werden finanzielle Mittel in Höhe von 2000,00 Euro für die Fahrbahnausbesserung am Urbicher Anger zur Verfügung gestellt.

7. Ortsteilbezogene Themen

Eingehend wird wiederholt über den zu stellenden Antrag auf Aufnahme des Sport- und Freizeitplatzes in den Sportstättenleitplan diskutiert.

Ein Ortsteilratsmitglied verweist auf die Geschäftsordnung und äußert seinen Unmut dahingehend, dass vom Ortsverein Urbich e. V. diverse Termine und Aktivitäten, hinsichtlich des geplanten Sport- und Freizeitplatzes, in eigener Initiative durch- und ausgeführt worden seien. Weiterhin seien gestellte Forderungen / Beauftragungen an den Ortsteilbürgermeister unzulässig.

Umfassend wird erneut der bisherige Werdegang erläutert und explizit darauf hingewiesen, dass der Ortsteilbürgermeister über alle Geschäftigkeiten informiert und unterrichtet worden sei. Es ergeht u. a. der Hinweis, dass der Schulstandort Urbich unbedingt erhalten bleiben muss. Die Schüler haben den „Erfurter Zukunftspreis“ gewonnen. Abschließend kann sich der Ortsteilrat einstimmig dazu bereit erklären, den Antrag auf Aufnahme zu unterstützen und fasst diesbezüglich den vorliegenden Beschluss.

7.1. Antrag auf Aufnahme eines Sport- und Freizeitplatzes in den Sportstättenleitplan

Der Ortsteilrat schlägt dem Ortsteilbürgermeister Herrn Gießler vor, den Antrag zur Aufnahme in den Sportstättenleitplan bereits jetzt zu stellen. Wissend, dass es bezüglich der Terminierung, siehe hierzu Niederschrift vom 14.05.2013, TOP 7, öffentlicher Teil, unterschiedliche Auffassungen gibt.

beschlossen **Ja 6** **Nein 0** **Enthaltung 0**

Beschluss:

Der Ortsteilrat befürwortet den Antrag auf sofortige Aufnahme eines Sport- und Freizeitplatzes Urbich in den Sportstättenleitplan.

8. Informationen

Der 1. stellvertretende Ortsteilbürgermeister informiert:

- über die stattgefundenen Verkehrsschau mit involvierten Fachämtern, mit dem Hinweis auf Entfernung der Poller in folgenden Straßen: Büßlebener Straße, Zur Ulrichskirche sowie Urbicher Anger
- Anträge auf Gewährung der Soforthilfe für Hochwasseropfer liegen aus, zum Beispiel in der Gaststätte „Freudenberg“
- über die stattgefundenen „Bachbegehung“ vom 24.06.2013, auf Grund des Hochwassers am 20.06.2013, mit Anwohnern, Ortsteilratsmitgliedern sowie einem Mitarbeiter vom Garten- und Friedhofsamt (GFA), Abt. Gewässerunterhaltung
- Schwerpunkte dieses Kontrollganges wurden aufgezeigt und in einem Protokoll festgehalten
- dem Mitarbeiter vom GFA wurde ein Datenträger mit Bildern und Kurzvideos der Hochwasser vom 31.05.2013 und 20.06.2013 übergeben
- Anmerkung: das Fassungsvermögen des Baches fällt unterschiedlich hoch aus

Auf Grund der Gesamtsituation, Bezug nehmend auf die stattgefundenen Hochwasser in Urbich, legt der Ortsteilrat fest, dass zur nächsten anberaumten Sitzung nachstehende Fachämter eingeladen werden: Tiefbau- und Verkehrsamt, Abt Straße/Brücke, GFA, Abt. Gewässerunterhaltung sowie Entwässerungsbetrieb. Weiterhin wird angedacht, die Einwohner von Urbich zu dieser Sitzung mit einzuladen.

Folgende Probleme/Fragen werden diesbezüglich vorab vom Ortsteilrat dargelegt:

- Prüfung der Koppelung von Regen-, Drainage- und Abwasser, da ein Rückstau über das Drainage- und Abwassersystem erfolgte
- wie ist zu sichern, dass das Regenwasser nicht in die anderen Systeme zurückdrückt
- Prüfung der Brückenquerschnitte
- Ideen / Überarbeitung des Bachverlaufs „Am Bach“ bis Schleuse „Pfungstbach“
- Nachforschungen, welche Gräben existierten und welche existieren zur Zeit
- Verlauf Regen- und Abwassersysteme im „alten“ Dorf
- Rückhaltebecken „Über den Krautländern“, Nutzung und eventuelle Erweiterung

Es ergeht der Hinweis, dass die „Steinbrücke“ für den landwirtschaftlichen Verkehr in Richtung Linderbach nicht überspült wurde.

Stark kritisiert wird folgender Sachverhalt:

In der Rudolstädter Straße (Höhe Hausnummer 230, Bushaltestelle, stadtauswärts) wurde vom damaligen Anwohner/Eigentümer der Graben, welcher als Hochwasserschutzgraben dienen sollte, befüllt und als Einfahrt zum Grundstück genutzt.

Drei dort befindliche Birken, von der Gemeinde vor vielen Jahren gepflanzt, mit einem Durchmesser von ca. 30 cm und einer Höhe von 10 Metern, wurden im Mai gefällt.

Der Ortsteilrat stellt nunmehr folgende Fragen:

- *Was passiert mit dem widerrechtlich aufgeschütteten Graben?*
- *Wer fällt im **Mai** Bäume und warum?*
- *Wann erfolgt Ersatzbepflanzung?*

Es ist lediglich bekannt, dass in dieser Höhe Bauarbeiten durchgeführt und Leitungen verlegt wurden.

gez. Dr.Frommeyer
Ortsteilbürgermeister

gez. Seifert
Schriftführerin